

SPUREN SUCHE

Tatort Werkstatt: Vier Shops im Ruhrgebiet waren Gegenstand unserer Ermittlungen. Jetzt werden die Spuren gesammelt und ausgewertet.



Endlich! Nach 16 Shops haben wir im Ruhrgebiet die erste Werkstatt gefunden, die alle Mängel an unserem Testbike entdeckte: Rockers Bikeshop. Und das lag sicher an der Arbeitsweise des Mechanikers – mit einer Checkliste. Es ist kaum zu verstehen, warum eine Inspektion nicht überall so abläuft. Das bestätigt auch der Fahrrad-Sachverständige Dirk Zedler: „Etwas zu vergessen ist menschlich. Bei einer sicherheitsrelevanten Verschraubung an einem Mountainbike kann das jedoch zu schweren Unfällen führen. Deshalb ist es fahrlässig, Inspektionen an Bikes ohne Checkliste durchzuführen.“ Offizielle Vorgaben von der Handwerkskammer gibt es für Inspektionen nicht – jeder Shop ist selbst verantwortlich und sollte für seine Reparaturen interne Richtlinien schaffen.

Die Werkstatt von Rockers bewies auch, wie wichtig eine Sichtprüfung von Rahmen und Komponenten ist. Die kleine Delle an der Unterseite des Vorbaus, möglicherweise ein alter Sturzschaden, war selbst uns nicht aufgefallen. Und dazu hätte es genügt, einmal genau hinzusehen oder mit den Fingern über die Bauteile zu streichen. Offensichtlich erledigte der Mechaniker des Bochumer Shops seine Arbeit mit Herz und Sachverstand. Vorbildlich: Die Kontrolle der Sicherungssplinte an den Scheibenbremsbelägen war als extra Checkpunkt aufgeführt, ebenso der Luftdruck in den Reifen. Beides sicherheitsrelevante Mängel, die in vielen anderen Werkstätten ignoriert wurden. Rockers gehörte auch zu den wenigen Shops, die den Kunden nach einer ersten Bestandsaufnahme kontaktierten. Denn stets hinter-



CLAUS WACHSMANN, CUBE

„SCHWARZE SCHAPE GIBT ES IMMER“

Woran erkennt der Kunde einen guten Shop?

Auf den ersten Blick ist das selbst für uns schwierig. Denn eine top eingerichtete Werkstatt macht noch keinen fähigen Mechaniker. Unsere Erfahrung ist, dass eine gute Reparatur ihren Preis hat. Von allzu billigen Inspektions-Angeboten kann man in der Regel auch wenig erwarten.

Sind die Werkstätten von der Technik, beispielsweise an Scheibenbremsen, überfordert?

Teilweise sicher. Wir begegnen dem Problem damit, dass

lassen wir eine Handynummer für den Fall, dass dem Mechaniker Mängel auffallen, die den Preisrahmen einer Inspektion sprengen. Die Kommunikation schafft Vertrauen, und man kann besprechen, was unbedingt repariert werden muss und was noch Zeit hat. Eine ähnlich gute Leistung bot die Werkstatt von Reuber Bike in Dortmund. Hier wurde bis auf zwei Mängel alles erledigt: Für die volle Punktzahl fehlten lediglich die Reparatur des schwergängigen Kettengliedes und das Entlüften der hinteren Scheibenbremse.

EXTREME UNTERSCHIEDE

Die guten Ergebnisse von Rockers und Reuber sind allerdings kein Grund, in Jubel auszubrechen. Denn der Test im Ruhrgebiet zeigt auch große Unterschiede zwischen den Radshops. So erreichte die Werkstatt von Zweirad Castrup in Bottrop nur acht Punkte. Schon der Mitarbeiter (siehe Testbrief), der unser Bike entgegennahm, bewies

wir unseren Händlern zweimal im Jahr kostenlose Seminare anbieten. Dort geht es einerseits speziell um unsere Bikes, also Rahmen und Fahrwerke, aber auch um die Technik der Fremd-Komponenten wie Shimano oder Fox. Zwar ist niemand zur Teilnahme verpflichtet, wer aber erfolgreich sein will, sollte diese Chance nutzen. Wir können uns über mangelnden Besuch jedenfalls nicht beklagen.

Kann der Endverbraucher selbst etwas tun?

Nicht jeder ist ein versierter Hobby-Mechaniker. Aber wir legen jedem unserer Bikes eine Wartungsanleitung bei, anhand der die meisten Biker eventuelle Mängel zumindest feststellen können. Ist man mit einem Shop unzufrieden, kann man sich auch beim Hersteller melden. Häufen sich bei uns Beschwerden über bestimmte Händler, dann gehen wir der Sache nach.

Ahnungslosigkeit. Es ist klar, dass nicht jeder Händler Hightech-Mountainbikes führt und Fahrwerks-Experte sein kann. Doch sollte auch ein „normaler“ Fahrradladen, der sich in diesem Fall sogar an der Außenfassade mit dem Titel „Meisterbetrieb“ schmückt, in der Lage sein, die Mängel an unserem Testbike zu erkennen. Scheibenbremsen findet man inzwischen selbst an Trekkingrädern und Bikes der Einsteigerklasse.

Wenig Freude gab es auch bei Meinhövel Zweirad, ein Großmarkt in Gelsenkirchen. Das fing damit an, dass bei Anlieferung des Rades niemand etwas von einem vereinbarten Termin wusste. Man beteuerte zwar, dass so etwas in der Regel nicht vorkomme, aber einen faden Beigeschmack hinterließ der Vorfall doch – ebenso wie der Kommentar des Mitarbeiters, der unserem Bike schon vorab einen guten Zustand bescheinigte – dabei hatte er nur die Kette vermessen und oberflächlich an einigen Komponenten

12 MÄNGEL AN DEN TEST-BIKES

Je nach Sicherheitsrelevanz der Mängel können die Werkstätten für deren Beseitigung Punkte sammeln. Die Testnote errechnet sich aus deren Summe.

- 1.** Lenker-Verschlussklemme sitzt asymmetrisch. Eine der Schrauben kaum angezogen (1 Nm, Sollwert 10-15 Nm). Hoch sicherheitsrelevant, 5 Punkte
- 2.** Vorbau: Eine der Schrauben kaum angezogen (Ca. 1 Nm, Sollwert 10-15 Nm). Hoch sicherheitsrelevant, 5 Punkte
- 3.** Luftdruck im vorderen Reifen deutlich unter 2 Bar. Mäßig sicherheitsrelevant, 3 Punkte
- 4.** Kassette locker (deutliches Mahlgeräusch hörbar), Sollwert lt. Shimano 30-50 Nm. Wenig sicherheitsrelevant, 2 Punkte
- 5.** Schaltwerk: Zugspannung zu locker, ein Gang wird übersprungen. Umwerfer: Käfig nicht begrenzt. Wenig sicherheitsrelevant, 2 Punkte
- 6.** Schwergängiges Kettenglied, Kette überspringt dadurch bei Belastung. Wenig sicherheitsrelevant, 2 Punkte
- 7.** Starker Seitenschlag im Hinterrad. Wenig sicherheitsrelevant, 2 Punkte
- 8.** Kurbel: Klemmschrauben ungleichmäßig und zu locker angezogen (7,5 Nm und 1 Nm, Sollwert lt. Shimano: beide 10-15 Nm). Mäßig sicherheitsrelevant, 3 Punkte
- 9.** Bremsbeläge vorne stark abgenutzt, z.T. fehlt Sicherungssplint bzw. Ring an den Belägen. Hoch sicherheitsrelevant, 5 Punkte
- 10.** Schwammiger Druckpunkt an der hinteren Scheibenbremse (Luft in der Hydraulikleitung). Mäßig sicherheitsrelevant, 3 Punkte
- 11.** Gabel hat kaum Luft und taucht viel zu weit ein, Rebound-Regler steht auf Anschlag (federt kaum aus). Mäßig sicherheitsrelevant, 3 Punkte
- 12.** Dämpfer hat kaum Luft, Hinterbau sackt durch, Rebound-Regler steht auf Anschlag (federt kaum aus). Mäßig sicherheitsrelevant, 3 Punkte



DORTMUND-BENNINGHOFEN REUBER BIKE



ADRESSE Busenbergstraße 50, 44269 Dortmund
Tel. 0231/487461, www.reuberbike.de

» SHOP

Der familiäre Laden liegt etwas außerhalb der Stadt in einem Wohngebiet. Das Programm: viel Downhill, Freeride und Dirt, aber auch Tourenbikes. Frank Reuber hat einen guten Namen in der Szene, der Shop veranstaltet regelmäßige Biketreffs.

» WERKSTATTLEISTUNG: GEWISSENHAFTE INSPEKTION

Es war kein Problem, bei Reuber einen Reparaturtermin zu bekommen. Die Auskunft am Telefon war sachlich und freundlich. Bei der Anlieferung wurde das Bike nur kurz gecheckt und darauf hingewiesen, dass man die Federelemente stets regelmäßig warten sollte. Das Bike war zum vereinbarten Tag fertig zur Abholung. Einziger Wermutstropfen: Obwohl eine Instandsetzung der Bremsanlage freigegeben wurde, hatte der Mechaniker die Beläge vorne nicht getauscht. Er hatte jedoch den Verschleiß der Beläge festgestellt und auf dem Reparaturbeleg vermerkt. Der Grund: die entsprechenden Beläge waren derzeit nicht im Shop vorrätig. Die Luft in der Hydraulik der hinteren Bremse fiel jedoch nicht auf. Ansonsten führte Reuber eine sehr gewissenhafte Inspektion durch. Die schief sitzende Lenker-Klemmschelle wurde ausgerichtet, alle Schrauben wurden korrekt angezogen - inklusive linker Kurbel und Kassette. Das Fahrwerk wurde bei Abholung auf den Kunden abgestimmt.

» BERATUNG: FRAU ALS RANDZIELGRUPPE

Obwohl der Shop reichlich mit edlen Bikes bestückt war, ließen sich für unsere knapp 1,70 Meter große Testkundin zunächst keine passenden Modelle finden. Das lag auch daran, dass Anfang Juli bereits viele Hersteller ausverkauft waren. Auch die Bikes seiner Eigenmarke hatte Reuber nur in recht großen Rahmenhöhen vorrätig. Deshalb zeigte der Händler zunächst einige Räder in verschiedenen Katalogen. Auf die Frage der Kundin hin, ob er denn nicht spezielle Bikes für Damen im Programm hätte, erinnerte er sich aber plötzlich daran, dass er doch noch ein kleines Testbike am Lager hatte. Dessen Sitzposition war zwar sehr aufrecht, aber Reuber bot ihr sofort an, die entsprechenden Komponenten bei Kaufinteresse auszutauschen. Zur Probefahrt wurde das Fahrwerk nur halbherzig abgestimmt. Insgesamt entstand bei unserer Testkundin der Eindruck, dass bikende Mädels bei Reuber nicht immer ganz ernst genommen werden.

NICHT BESEITIGTE MÄNGEL (NR.)	6, 10
WERKSTATT	33 Punkte, sehr gut
PREIS	30 Euro
PREIS/LEISTUNG	sehr gut
BERATUNG	befriedigend

» BIKE-FAZIT

Ein sympathischer Shop. Die Werkstatt erledigte einen soliden Job zum günstigen Preis. Die Beratung machte leider einen etwas oberflächlichen Eindruck.

GELSENKIRCHEN-BUER MEINHÖVEL ZWEIRAD



ADRESSE Mühlenstraße 35, 45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209/930790, www.radmarkt-meinhoevel.de

» SHOP

Großmarkt mit Hunderten von Fahrrädern in der Ausstellung. Bei Meinhövel findet man alle Radgattungen, vom Kinderrad bis zum Mountainbike. Das Angebot ist jedoch eher auf Breite als auf Tiefe ausgerichtet. Hauptsächlich Einsteiger- und Mittelklasse.

» WERKSTATTLEISTUNG: EINSTELLRÄDCHEN-LOTTERIE

Ärgerlich: Wir hatten einen Termin vereinbart, der auch bestätigt wurde. Bei Anlieferung des Bikes wusste bei Meinhövel jedoch niemand etwas davon. Offensichtlich wurde vergessen, einen Auftrag in der Reparatur-Kartei anzulegen. Nach kurzer Diskussion konnte das Rad doch in die Werkstatt. Ein Angestellter führte einen Kurzcheck durch und vermaß die Kette. Kommentar: „Sieht ja alles noch ganz gut aus, da muss man nicht viel machen.“ Entsprechend zweifelhaft fiel das Ergebnis der Inspektion aus. Die Schaltung funktionierte zwar, aber der Schwenkbereich des Umwerfers wurde nicht begrenzt. Die Zugspannschraube am Schaltwerk saß nach wie vor nur mit einem Gewindegang fest. Mit Federungen steht man offenbar ebenfalls auf Kriegsfuß. Mehrere Mechaniker konnten sich nicht über die Funktionen der Einstellknöpfe an Gabel und Dämpfer einigen. Der Verschleiß der Vorderbremse wurde zwar festgestellt, Beläge waren aber nicht vorrätig. Die sicherheitsrelevanten Mängel wurden erkannt.

» BERATUNG: WENIG AMBITIONIERT

Nicht viel besser sah es beim Verkaufsgespräch mit der Testkundin aus. Sie geriet an einen hilflosen Verkäufer. Obwohl sie sich für ein Mittelklasse-Fully interessierte, wollte er ihr partout ein Hardtail schmackhaft machen. „Wenn die richtige Schaltung verbaut ist, kann man damit genauso gut ins Gelände.“ Erst auf Drängen der Kundin hin zeigte er ihr auch vollgefederte Räder. Die Sattelhöhe stellte er zu sämtlichen Probefahrten einfach auf die tiefstmögliche Position ein. Dass die Kundin zudem viel zu gestreckt auf den meisten Bikes saß, störte ihn nicht. Auf die Idee, sie zum Vergleich einmal ein Bike mit Damen-Geometrie Probe fahren zu lassen kam er ebenfalls nicht. Und das, obwohl Damenbikes im Verkaufsraum standen. Wenigstens wäre beim Kauf ein Tausch von Sattel oder Lenker ohne Aufpreis möglich gewesen.

NICHT BESEITIGTE MÄNGEL (NR.)	1*, 4, 5, 6, 10, 11, 12
WERKSTATT	21 Punkte, befriedigend
PREIS	42,30 Euro
PREIS/LEISTUNG	befriedigend
BERATUNG	ausreichend

» BIKE-FAZIT

Bei Meinhövel bestätigten sich leider einige Vorurteile, die viele Biker gegen Großmärkte haben: dürftige Beratung und mittelmäßige Werkstatt.

*Abwertung (2 Pkt.): asymmetrisch sitzende Lenkerklemme



herumgefigert. Oberflächlich waren auch die durchgeführten Arbeiten. Erstaunt haben uns dabei einmal mehr die offenbar bei vielen Mechanikern herrschenden Defizite beim Einstellen der Schaltung. Zum insgesamt befriedigenden Ergebnis reichte

Vorbereitung

Gut beraten – die zehn wichtigsten Verhaltensregeln beim Bikekauf.

- 1** Kaufen Sie früh im Jahr. Meiden Sie Stoßzeiten, etwa die Woche vor Ostern.
- 2** Verschaffen Sie sich vorab einen Marktüberblick (Freunde, Internet, Fachmagazin).
- 3** Welcher Bike-Typ sind Sie? Definieren Sie den Einsatzbereich des Bikes.
- 4** Legen Sie Ihr Budget vorher fest.
- 5** Bringen Sie eigene Radhose und Radschuhe mit. Damit lässt sich die Rahmengröße optimal bestimmen, und die Probefahrt entspricht eher einer realen Toursituation.
- 6** Schrittlänge und Körpergröße müssen gemessen werden. Schätzen funktioniert nicht.
- 7** Lassen Sie sich mehrere Modelle zeigen und vergleichen Sie die Ausstattungen.
- 8** Eine ausgiebige Probefahrt ist Pflicht!
- 9** Für die Probefahrt Sattelhöhe und Fahrwerk abstimmen lassen.
- 10** Sitzen Sie komfortabel? Falls nicht, sollte der Shop die entsprechenden Teile (Sattel, Vorbau, Lenker) kostenlos tauschen.

es nur, weil die Werkstatt wenigstens die sicherheitsrelevanten Mängel erkannte.

RECHTE DES KUNDEN

Betrachtet man das Testergebnis von Zweirad Castrup in Bottrop, so stellt sich die Frage, was man als Kunde in einem solchen Fall tun kann. Grundsätzlich stellt sich die rechtliche Situation wie folgt dar: Durch Zustandekommen des Reparaturauftrages entsteht für den Shop eine Gewährleistungspflicht. Das heißt, er ist als Gewerbebetrieb voll verantwortlich für die durchgeführten Arbeiten. Dem Käufer steht damit nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch das Recht auf Nacherfüllung zu. Also: Wenn Sie einen Mangel an der Reparatur feststellen, beschweren Sie sich unverzüglich bei der Werkstatt. Diese ist nun verpflichtet, ohne Mehrkosten nachzubessern. Was aber passiert, wenn jemand aufgrund einer mangelhaften Reparatur zu Schaden kommt, zum Beispiel durch einen brechenden Lenker? Auch in diesem Fall liegt die Haftung zunächst bei der Werkstatt. Nur wird es hier in der Regel zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung kommen, in deren Verlauf Gutachten beweisen müssen, wodurch der Bruch verursacht wurde. Schließlich könnte auch ein Produktionsfehler des Herstellers vorliegen. Manche Shops beugen einer Auseinandersetzung mit einer Haftungsausschlussklärung vor. Das heißt: Entdeckt die Werkstatt beim Check des Rades schwerwiegende Mängel, wird der Kunde zunächst davon in Kenntnis gesetzt. Wünscht er jedoch keine Reparatur, muss er eine Erklärung unterschreiben, dass die weiterhin bestehenden Mängel von ihm akzeptiert werden.

Was die Kaufberatung bei den Händlern im Ruhrgebiet betrifft, konnte vor allem der Rockers Bikeshop durch Kompetenz und Service voll überzeugen. So sollte ein gutes Verkaufsgespräch ablaufen. Die Auswahl an Bikes im Laden war groß, jedes Rad wurde zur Probefahrt individuell auf die Kundin eingestellt. So ließen sich die verschiedenen Fahrwerke optimal vergleichen. Bei Reuber mangelte es eher an Testmaterial in kleinen Rahmengrößen als an der Kompetenz. Während der Beratung entstand der Eindruck, dass bikende Mädels nicht in großer Zahl zum Kundenstamm gehören. Der Verkäufer bei Castrup bemühte sich zwar redlich um die Kundin, er kam aber nicht übers Mittelmaß hinaus. Das Schlusslicht bildete Meinhövel Zweirad.

BOCHUM ZENTRUM ROCKERS BIKESHOP



ADRESSE

Nordring 47, 44787 Bochum

Tel. 0234/9256630, www.rockers-bikeshop.de

» SHOP

Einer der angesagtesten Läden im Ruhrgebiet. Sehr angenehmes Ambiente; so stellt man sich einen gut sortierten Bikeshop vor. Hier werden CG-Racer ebenso fündig wie Freerider oder Dirtbiker. Im Programm sind auch Rennräder und viele edle Parts.

» WERKSTATTLEISTUNG: OHNE FEHL UND TADEL

Die Werkstatt von Rockers ist die erste im Test, die alle zwölf Mängel entdeckte. Zudem war die Arbeitsweise vorbildlich: Nach Abgabe des Bikes erstellte der Mechaniker einen Kostenvoranschlag und informierte den Kunden telefonisch darüber, was zu reparieren sei. Gleichzeitig wurde ein grober Preisrahmen abgesteckt. Damit nicht genug: Bei Abholung erhielt der Kunde eine Checkliste, die den Zustand sämtlicher kontrollierter Komponenten am Bike dokumentierte. Der Mechaniker entdeckte bei der Sichtprüfung sogar einen alten Sturzschaden am Vorbau. Selbst uns war die kleine Delle auf der Unterseite bei der Präparation des Bikes nicht aufgefallen. Sicherheitshalber ließen wir den Vorbau austauschen. Überflüssig zu erwähnen, dass man sich bei Rockers auch um sämtliche Details kümmerte: So wurde die fehlende Kappe am Dämpfventil ersetzt. Und selbstverständlich saßen Quetschnippel auf den Enden der erneuerten Züge.

» BERATUNG: SO MACHT DER BIKE-KAUF SPASS

Beim Beratungsgespräch kam ebenfalls viel Freude auf. Trotz Personalmangels an jenem Tag widmete man sich der Kundin ausgiebig. Der Verkäufer erklärte ihr verschiedene Hinterbausysteme, speziell wie sich intelligente Fahrwerke beim Einfedern gegenüber herkömmlichen Systemen verhalten. Das konnte sie anschließend auf den Probefahrten selbst testen. Vorher wurden an den Bikes alle wichtigen Schrauben nochmals kontrolliert, die Sattelhöhe justiert und das Fahrwerk auf ihr Gewicht abgestimmt. Gute Bedingungen bot ein naher Parkplatz mit Kopfsteinpflaster und einigen Stufen. Des Weiteren wird bei Rockers auf folgende Punkte viel Wert gelegt: Jeder Kunde wird vermessen und ausgiebig zu seiner Fahrweise befragt. Für eine optimale Sitzposition werden alle Komponenten nach Kundenwunsch und -ergonomie zusammengestellt und montiert.

NICHT BESEITIGTE MÄNGEL (NR.)

-

WERKSTATT

38 Punkte, sehr gut

PREIS

157,95 Euro (inkl. Bremsbeläge, Kette, Vorbau und Kleinteile)

PREIS/LEISTUNG

sehr gut

BERATUNG

sehr gut

» BIKE-FAZIT

**Rockers ist das Musterbeispiel für einen perfekten Bikeshop.
Prädikat: sehr empfehlenswert!**

BOTTROP-FUHLNBROCK ZWEIRAD CASTRUP



ADRESSE

Lindhorststr. 250, 46242 Bottrop

Tel. 02041/559595

» SHOP

Traditioneller Fahrradhändler, der an der Außenbeschriftung des Ladens mit dem Titel „Meisterbetrieb“ wirbt. Schwerpunkt des Programms sind City-, Trekking-, und Kinderäder. Er führt aber auch Mittelklasse-Mountainbikes und Rennräder.

» WERKSTATTLEISTUNG: VÖLLIG ÜBERFORDERT

Die Hoffnung auf eine gute Inspektion wurde schon bei der Anlieferung des Bikes zerstört. Original-Kommentar des Mitarbeiters: „Wozu soll ich mir die Bremsen ansehen? Das sieht man doch dem Zustand des Bikes an, dass es nicht oft gefahren wurde.“ Dann schrieb er einen Auftrag über die Inspektion, dem Rad schenkte er keine weitere Beachtung. Schon bei der Abholung wurde vollends klar, dass die schlimmsten Erwartungen erfüllt worden waren. O-Ton: „Ich habe nur die Schaltung eingestellt, sonst habe ich nichts gefunden.“ Aber selbst das war keinen Cent wert. Denn der Umwerfer saß nach wie vor nach innen verdreht am Sattelrohr, und der Schwenkbereich des Käfigs wurde nicht begrenzt. Unser Check ergab, dass der Mechaniker lediglich die Schrauben am Vorbau kontrolliert und nachgezogen hatte. Sein Kommentar zum fast luftleeren Dämpfer: „Der ist höchstwahrscheinlich undicht. Aufpumpen war mir zu riskant, könnte ja sein dass er platzt.“ Da platzt einem höchstens der Kragen.

» BERATUNG: SCHLECHT SORTIERT, ABER BEMÜHT

In dem kleinen Laden hapert es an der Auswahl. Für unsere Testkundin stand kein einziges passendes Bike zur Verfügung. Dennoch bemühte sich der Verkäufer, ihr wenigstens anhand von Katalogen einen Überblick zu verschaffen. Er erläuterte die Vorteile einer guten Ausstattung und auf Nachfrage auch die Unterschiede zwischen Bikes mit Standard- und spezieller Damen-Geometrie. Als sie sich für ein spezielles Modell interessierte, fragte er sofort beim Hersteller nach, ob es lieferbar sei. Er war sogar bereit, das Bike ohne Kaufverpflichtung zu bestellen, damit sie es ausprobieren könne. Sollte die Sitzposition optimiert werden müssen, so wäre ein Austausch der entsprechenden Komponenten ohne Aufpreis möglich. Er gab der Kundin gegenüber aber zu, dass seine Kenntnisse in Punkto Full-Suspension zu wünschen übrig lassen.

NICHT BESEITIGTE MÄNGEL (NR.)	1*, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
WERKSTATT	8 Punkte, mangelhaft
PREIS	14 Euro
PREIS/LEISTUNG	mangelhaft
BERATUNG	befriedigend

» BIKE-FAZIT

Der Titel „Meisterbetrieb“ ist im Falle Castrup wenig wert. Zumindest, was die Werkstatt betrifft. Die Beratung geht höchstens für City- oder Trekkingräder in Ordnung.

*Abwertung (2 Pkt.): Asymmetrisch sitzende Lenkerklemme